

Hymer präsentiert Designstudie auf Basis Mercedes-Benz V-Klasse

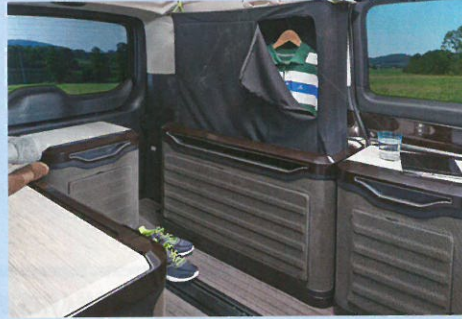
Mit einer Designstudie zeigt Hymer zusammen mit Mercedes-Benz, was an flexibler Innenraumgestaltung im Freizeitfahrzeug möglich ist. Basis ist ein modulares Möbelkonzept, das Kunden künftig ein noch persönlicher zugeschnittenes Campingvergnügen ermöglicht. Der Prototyp, der jetzt vorgestellt wurde, ist in der Marke Hymercar positioniert. Der Clou des Systems: Die am Boden verbauten Schienen und die individuell einsetzbaren Möbelmodule erlauben es, den Innenraum des Fahrzeugs nach dem Baukastenprinzip individuell zu gestalten, jederzeit zu verändern oder zu erweitern.

Durch die Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich – entsprechend der spezifischen Vorlieben auf Kunden-

seite – neue Lösungen. Diese reichen von der Nutzung als Sechssitzer bis zum vollausgestatteten Freizeitfahrzeug und können dank zwei seitlichen Schiebetüren und der extra großen Heckklappe in wenigen einfachen Schritten umgesetzt werden. Wird während der Fahrt beispielsweise zusätzlicher Stauraum benötigt, lassen sich die Einzelmodule schnell und sicher stapeln. Die Kochzeile kann problemlos auf Seiten der Schiebetür installiert werden, sodass ein Zugang auch von außen möglich ist. Die Module im Innenraum wurden in Kooperation mit dem Möbelspezialisten Tecnoform und dem renommierten Designbüro Studio Syn entwickelt. Erweiterungsmodule für das System sollen zukünftig über Hymer Original Teile & Zubehör erhältlich sein.



Die Resultate der Studie stimmen alle Beteiligten zufrieden: „Das neue Hymercar eröffnet unseren Kunden nicht nur eine einzigartige Welt der Innenraumlösungen, sondern ermöglicht die Nutzung desselben Fahrzeugs in unterschiedlichsten Urlaubs- und Alltagssituationen“, so Bernhard Kibler, Geschäftsführer der Hymer GmbH & Co. KG. Auf dem Caravan Salon Düsseldorf 2015 wurde der vollständig eingerichtete Prototyp erstmals präsentiert. Zusätzlich konnten Interessierte vor Ort anhand einer 3D-Animation alle möglichen Kombinationen der verfügbaren Innenraumlösungen erleben.



Neu von bimobil: husky 240 LB

33 Zentimeter können mächtig viel Unterschied bedeuten. Eindrucksvoll demonstriert die bimobil husky 240 LB- Wohnkabine vor allem ihre inneren Werte. Mit geräumigem Längsbett im gestreckten Alkoven und einem Plus an Stauraum weckt der bimobil-Spross Neugier. Der Längsbettgrundriss 240 LB ist eine Novität im bimobil-husky-Programm und erweitert ab sofort das Angebot der 240er-Grundrisse 2L und 3, die mit einem Nissan Navara oder anderen Eineinhalbkabine-Pickups in Verbindung gebracht werden können. Gewachsen ist übrigens nur der Alkoven, die Dimensionen von Wohnraum und Bodenplatte bleiben identisch zu den bereits bekannten Grund-

rissen des husky 240. Das Buchstabenkürzel LB steht dabei für Längsbetten.

Die konstruktive 90-Grad-Drehung der Liegefläche in Fahrrichtung bedeutet, dass das Erreichen und Verlassen der Schlafstätte erleichtert wird. Die Liegefläche von 1500 x 2000 mm auf dem (Froli-)Bettsystem wurde zentral im Alkoven positioniert. Die seitlich gewonnen 2 x 265 mm Randflächen hat bimobil in Stauraum verwandelt. Am Fußende ist an jeder Seite ein Drei-Boden-Schrank (550 x 265 mm) verbaut und dessen Verlängerungen bis zur Frontwand sind mit versenktem Stauraum versehen. Dort können vor allem persönliche Utensilien nachts gut zugänglich untergebracht werden. Die Zweiersitzgruppe im Heck kann mit nur wenigen Handgriffen in eine Liegefläche (710 x 2020 mm) verwandelt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, die rechte Sitzfläche auf 1010 mm zu verbreitern. Sehr praxisgerecht ist der durchladbare Stauraum unterhalb der Sitzgruppe, dieser ist von außen über die Klappen und von innen über den rechten Sitz

zugänglich. Natürlich gehören auch ein Küchenbereich sowie eine Nasszelle dazu.

Getragen wird die neue Absetzkabine husky 240 LB z. B. von einem Nissan Navara King Cab mit einer Motorisierung von wahlweise 106 kW/144 PS oder 140 kW/190PS. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 3.500 kg, die Masse im fahrbereiten Zustand beträgt 2.880 kg. Wie erwähnt, sind weitere Fahrzeugkombinationen mit der neuen Wohnkabine u.a. auch mit einem verlängerten VW Amarok Doppel-

kabiner möglich. Übrigens: Alle Pickups, die bislang eine 240er-Kabine tragen, können ohne Umrüstungsaufwand die neue LB-Wohnkabine nutzen.

Bemerkenswert ist in dieser Fahrzeugkategorie der mächtige 100-Liter-Frischwassertank (Abwasser 60 l). Zwei Dachluken und sechs Fenster sorgen für guten Einlass von Licht und Luft und eine Truma Combi4 für Wärme samt temperiertem Wasser. Der Preis des neuen bimobils liegt bei 69.400,- Euro. Weitere Infos unter www.bimobil.com.

